



# Statistischer Bericht

C III - j / 09

## **Schweinebestand in Thüringen am 3. November 2009 - endgültige Ergebnisse -**

---

Bestell - Nr. 03 317

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734551

Herausgegeben im Februar 2010

Heft-Nr.: 33 / 10  
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
1. Schweinebestände	3
2. Schweinebestände am 3. November 2009 nach ausgewählten Tierkategorien und Kreisen	4

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlagen**

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Methodische Hinweise**

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung am 3. November 2009. Nachgewiesen werden die Schweinebestände in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Erhebungsmerkmale waren die Zahl der Tiere nach Lebendgewichtsklassen und Nutzungszweck, bei Zuchtschweinen außerdem das Geschlecht und bei Zuchtsauen die Trächtigkeit.

Die Ergebnisse wurden durch freie Hochrechnung ermittelt. Weil dabei ohne Rücksicht auf die Endsummen maschinell gerundet wird, können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Summe ergeben.

Der Nachweis nach Kreisen erfolgt in 1 000 mit Dezimale, da hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können.

Die Viehbestandserhebung erfasst die Bestände, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

**1. Schweinebestände**

Tierart	2009 3. November	Dagegen	
		3. Mai 2009	3. November 2008
Stück			
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	295 499	263 178	257 620
Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	162 897	178 723	182 309
Mastschweine	211 515	218 923	212 971
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	93 812	101 088	102 055
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	95 117	92 187	86 558
110 und mehr kg Lebendgewicht	22 585	25 649	24 358
Zuchtschweine	89 698	83 748	83 303
davon			
Eber zur Zucht	464	492	585
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	13 700	13 109	13 094
andere trächtige Sauen	52 035	47 886	46 816
Jungsauen noch nicht trächtig	12 308	10 871	10 353
andere nicht trächtige Sauen	11 191	11 391	12 455
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>759 609</b>	<b>744 573</b>	<b>736 203</b>

2. Schweinebestände am 3. November 2009 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schweine ins- gesamt	Davon		
			Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mast- schweine
		1000			
1	Stadt Erfurt	0,7	.	0,1	0,5
2	Stadt Gera	1,4	0,6	0,1	0,2
3	Stadt Jena	0,0	.	.	0,0
4	Stadt Suhl	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	0,0	.	0,0	0,0
6	Stadt Eisenach	0,1	.	.	0,1
7	Eichsfeld	43,2	14,0	11,2	11,6
8	Nordhausen	87,8	26,4	23,9	32,0
9	Wartburgkreis	17,0	5,4	3,8	5,9
10	Unstrut-Hainich-Kreis	57,8	12,8	16,2	22,6
11	Kyffhäuserkreis	38,7	11,0	9,3	14,4
12	Schmalkalden-Meiningen	52,1	21,2	11,7	12,2
13	Gotha	23,2	7,1	7,8	5,2
14	Sömmerda	45,2	18,6	9,9	11,5
15	Hildburghausen	26,9	8,1	4,6	10,8
16	Ilm-Kreis	15,1	3,2	4,6	6,1
17	Weimarer Land	76,2	34,1	16,5	12,9
18	Sonneberg	0,7	0,1	0,3	0,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	27,9	10,0	5,2	9,6
20	Saale-Holzland-Kreis	102,1	72,9	5,8	9,8
21	Saale-Orla-Kreis	45,5	18,0	7,4	15,8
22	Greiz	59,3	18,8	12,8	20,5
23	Altenburger Land	38,6	13,1	11,7	9,5
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>759,6</b>	<b>295,5</b>	<b>162,9</b>	<b>211,5</b>

1) ohne Jungsauen noch nicht trächtig

ausgewählten Tierkategorien und Kreisen

davon von ... bis unter ... kg Lebendgewicht			Zucht- schweine	darunter Zucht- sauen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
50 - 80	80 - 110	110 und mehr			
<b>Stück</b>					
0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	1
0,1	0,0	0,1	0,5	0,4	2
.	.	0,0	0,0	0,0	3
.	.	.	.	.	4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	6
4,7	4,7	2,3	6,4	5,0	7
15,0	16,3	0,7	5,6	5,5	8
2,3	2,1	1,5	2,0	1,8	9
8,6	10,2	3,8	6,2	5,6	10
6,5	6,0	1,9	4,0	3,1	11
5,0	6,7	0,5	7,0	6,5	12
2,9	1,9	0,4	3,0	2,6	13
5,1	4,8	1,7	5,2	4,4	14
4,5	5,2	1,1	3,3	2,7	15
2,3	3,0	0,8	1,2	1,1	16
5,8	5,8	1,4	12,7	10,6	17
0,1	0,1	.	0,1	0,1	18
3,8	4,5	1,3	3,0	2,6	19
5,5	3,5	0,8	13,7	11,8	20
6,9	8,3	0,5	4,4	3,4	21
9,6	8,0	2,9	7,1	6,2	22
4,9	4,0	0,7	4,3	3,6	23
<b>93,8</b>	<b>95,1</b>	<b>22,6</b>	<b>89,7</b>	<b>76,9</b>	<b>24</b>







